



Musik & Natur: Das 65. Gstaad Menuhin Festival & Academy 2021 versammelt vom 16.7 bis 4.9.2021 Stars der Klassik-Szene und bietet zudem Akademien wie eine Streaming-Plattform

## **Sie prägte Menuhin: Musikmetropole London ist 2021 Schwerpunkt von Gstaad Menuhin Festival & Academy**

*Alljährlich reist das Programm des weltweit bekannten Gstaad Menuhin Festival & Academy durch die großen Musikmetropolen. Dass die Wahl fürs Festivaljahr 2021 auf „London“ fiel, ist als positives Signal zu verstehen. Denn trotz aktueller Brexit-Wirren war London schon im 17. Jahrhundert bekannt als weltoffene Stadt. Höchst beliebt bei europäischen Musikern, allen voran Georg Friedrich Händel. Vom 16. Juli bis 4. September 2021 spiegelt das aktuelle Programm mit über 50 Veranstaltungen Yehudi Menuhins tiefe Verbundenheit zu London: Hier ließ er sich mit seiner zweiten Ehefrau nieder, hier ernannte die Königin ihn 1993 zum „Lord Menuhin of Stoke d'Abernon“, hier war er „stets angetan von der Aufgeschlossenheit und Toleranz der Menschen“, wie Festival-Intendant Christoph Müller sagt. Die Bandbreite des Festivals 2021 reicht von Purcell bis zu den Beatles und zur Uraufführung einer Auftragskomposition. Dafür versammeln sich die Weltstars der Klassik-Szene – von Anne Sofie von Otter bis Thomas Hampson, von Héléne Grimaud über Julia Fischer bis Valery Gergiev. Auch die King's Singers und Festival-Ikone Sol Gabetta sind mit dabei. Zudem gibt es, ganz im Geiste Menuhins, ein Academy-Angebot, Entdecker-Programme für Kinder und Familien und das ganzjährige „Gstaad Digital Festival“. Die Festival-typische Symbiose aus Musik und Natur, aus Konzerten in historischen Kirchen und Bergwanderungen begeistert die Besucher heute ebenso wie einst den Festivalgründer, der als Weltbürger in Gstaad seine Heimat gefunden hatte.*

**Kurztext: 1529 Zeichen**

Von London aus führt eine direkte Linie zur Geburtsstunde von Gstaad Menuhin Festival & Academy im August 1957: Standen doch mit Benjamin Britten und Peter Pears zwei berühmte britische Musiker und enge Freunde von Yehudi Menuhin auf der Bühne der Kirche von Saanen. „Den gesamten Reichtum der Musikstadt in einer Edition von Gstaad Menuhin Festival & Academy abzubilden, wäre ein Ding der Unmöglichkeit“, sagt Christoph Müller und bekräftigt: „aber viele Funken dieser Weltstadt der Musik springen im Sommer 2021 nach Gstaad über.“

## **Händel & Haydn, Elgar & Britten, Shakespeare & James Bond**

Wie etwa bei Henry Purcells „The Fairy Queen“ (mit dem Gabrieli Consort & Players), bei berühmten Händel-Chorälen (mit Le Concert Spirituel) und Haydns Londoner Sinfonien, aber auch bei der konzertanten Bellini-Oper „I puritani“, die thematisch ins mittelalterliche England führt und Begegnungen mit Lisette Oropesa und Erwin Schrott ermöglicht. Auch der Gipfel englischer Literatur kommt nicht zu kurz: „Shakespeare in Songs“ nennt Anne Sofie von Otter ihr Programm mit Vertonungen von Schubert bis Korngold. Die King’s Singers verströmen „Royal Blood“, Menuhin-Schüler Daniel Hope widmet sich unter anderem der Musik Benjamin Britzens in Gstaad. Und die Klänge der Westminster Abbey bringt Organist James O’Donnell in die Kirche von Saanen. Sol Gabetta hat für diesen Sommer Elgars Cellokonzert gewählt, Valery Gergiev mit dem Orchester des Mariinski-Theaters St. Petersburg Elgars Violinkonzert (mit Alexandra Conunova) und Mendelssohns „Schottische“. Im Konzert mit Héléne Grimaud erklingt zudem die Uraufführung einer Auftragskomposition von Gstaad Menuhin Festival 2021: "Over the sea – shanty songs for string orchestra" des britischen Komponisten Thomas Adès. Weiter mit dabei: Juan Diego Flórez und Thomas Hampson, Khatia Buniatishvili und Maria João Pires, Julia Fischer als Solistin und Leiterin der Academy of St Martin in the Fields und die junge Trompeterin Lucienne Renaudin Vary. Und mit dem Janoska Ensemble kommt auch die Musik der Beatles, von Elton John, Sting und Queen nicht zu kurz. Zum Festival-Abschluss begegnet sogar James Bond in einem Filmmusik-Konzert: ganz im Auftrag Ihrer Majestät.

## **Akademie, Entdeckungsprogramme und Streaming**

Das Gstaad Festival Orchestra ist nicht nur in zwei großen Festival-Konzerten unter Jaap van Zweden und mit seinen Blechbläsern beim Alp-Konzert zu erleben: Es beteiligt sich auch aktiv an der Gstaad Conducting Academy. War doch die Übertragung von Wissen und Erfahrung von einer Generation zur anderen zeitlebens eine Mission Yehudi Menuhins. So geht es den Akademien 2021 unter anderem ums Dirigieren (mit Jaap van Zweden) und die Barockmusik (mit Maurice Steger). Eine Plattform für junge Solisten gibt es in Form von acht „Matinées des Jeunes Etoiles“ in der Kapelle Gstaad, zudem „Gstaad Discovery“-Entdeckungsprogramme für Familien. Nicht zuletzt bereichert die Streaming-Plattform „Gstaad Digital Festival“ um Blicke hinter die Kulissen und Künstler-Interviews – und ermöglicht ganzjährig das Erlebnis von Festival-Höhepunkten.

*Infos: Der Kartenvorverkauf Gstaad Menuhin Festival & Academy 2021 ist telefonisch (+41 33 748 83 38) und unter [www.gstaadmenuhinfestival.ch](http://www.gstaadmenuhinfestival.ch) möglich.*

**Langtext: 4833 Zeichen**

**Texte & Bilder zum Download unter [www.pressegroup.com](http://www.pressegroup.com). Veröffentlichung kostenfrei gegen Belegexemplar!**



Pressebetreuung: Barbara Angerer-Winterstetter, **Pressegroup.com**, Firmensitz: Löwengrube 10, 80333 München, Post: Ludwigstr.9, 86316 Friedberg/Bayern Tel +49/89/418 518-91, [dialog@pressegroup.com](mailto:dialog@pressegroup.com), [www.pressegroup.com](http://www.pressegroup.com)